

Königlicher Besuch bei JOSKIN

Der 5. Oktober 2023 wird bei JOSKIN Geschichte schreiben. Die Firma empfing König Philippe und Königin Mathilde an ihrem historischen Standort in Soumagne im Rahmen eines offiziellen Besuchs des Königspaars in der Provinz Lüttich. JOSKIN empfand diesen Besuch als große Ehre für sich und seine Mitarbeiter, aber auch als Zeichen des Interesses an den Herausforderungen der Landwirtschaft.

Dieser königliche Besuch wurde bei JOSKIN als Anerkennung für die gesamte geleistete Arbeit der Familie Joskin, des sich seit seiner Gründung im Jahr 1968 inzwischen zu einem international tätigen Konzern gewandelten Unternehmens und vor allem seiner Mitarbeiter empfunden.

So wie es sich gehört, wurden die Majestäten gebührend empfangen durch den Gouverneur der Provinz Lüttich, den Bürgermeister von Soumagne und dem Gründer des Unternehmens, Victor Joskin, dessen jüngster Enkel Ihrer Majestät der Königin einen hübschen grün-gelben Blumenstrauß (die JOSKIN Markenfarben) überreichte. Anschließend stellten sie die Majestäten der gesamten Familie Joskin vor, einschließlich der Schwiegerkinder und Enkelkinder.



In einer kurzen Gesprächsrunde tauschten sich der König und die Königin mit Victor Joskin, seiner Frau, deren drei Kindern und dem Attaché der Geschäftsführung über die Herausforderungen aus, mit denen sich sowohl das Unternehmen als auch die Landwirtschaft konfrontiert sehen. Insbesondere zeigte sich das Königspaar sehr aufmerksam gegenüber dem Thema Berufsbildung und der Notwendigkeit, praktischen Unterricht in Unternehmen zu organisieren, um mit den modernsten Technologien vertraut zu werden und die Lernenden zu motivieren.

Ein starkes Interesse an Technologie

Die eigentliche Besichtigung begann in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung JOSKIN's. Vom Entwurf einer elektronischen Platine über das Schreiben von Programmiercodes bis hin zum Design eines ergonomischen Gehäuses und dessen 3D-Druck lernte das Königspaar die verschiedenen Etappen einer Entwicklung am



Beispiel des Isobus-Joysticks zur Steuerung der verschiedenen Funktionen eines Güllefasses kennen.









Angesichts der knappen Zeit beschränkte sich die Besichtigung auf die Bereiche spanende Bearbeitung, Laserschneiden von Rohren, automatisierte Lagerung, Roboterschweißen, Laserschneiden von Blechen, automatisierte Biegung, Lackieranlage und Montagelinien, um schließlich im Bereich der Montageendkontrolle der Güllefass(-ausbring)technik anzukommen, dem historisch herausragenden Produkt der Marke JOSKIN.

Der König war offensichtlich sehr an Technologie interessiert, achtete auf jedes Detail und stellte seinen Gesprächspartnern viele Fragen. Auf sehr freundliche und empathische Art und Weise beachteten der König und die Königin jeden Einzelnen, unabhängig von seinen Aufgaben, und sprachen spontan mehrere Mitarbeiter an. Das Königspaar unterhielt sich sehr unkompliziert mit ihnen und interessierte sich für ihren Hintergrund, ihre jeweilige Rolle im Unternehmen und ihre faktische Arbeit.



Schließlich nahm König Philippe in der Kabine eines Traktors Platz, um den zu Beginn des Besuchs vorgestellten Isobus-Joystick selbst zu testen. Der König wurde kurz vom ältesten Mitarbeiter der JOSKIN Gruppe, Marc Chapelier (40 Jahre Betriebszugehörigkeit), geschult und bediente dann geschickt den Ansaugrüssel und das Pendislide PRO Gestänge des X-Trem2 Güllefasses, das an den Traktor angehängt war. Die lächelnde Königin und die 400 belgischen JOSKIN Mitarbeiter, die sich versammelt hatten, um den Majestäten am Ende ihres Besuchs Beifall

zu bezeugen, haben sehr schnell herausgefunden, dass die Vorrichtung vom König anerkannt wurde! Vor seiner Abreise erklärte sich das Königspaar noch ganz selbstverständlich bereit, mit den JOSKIN Mitarbeitern für ein Familienfoto zu posieren; eine Geste, die ihrem Image entsprach, aber vor allem eine sehr große Ehre, die ein prestigeträchtiges Treffen krönte, das für immer in allen Köpfen verankert bleiben wird.









